

## Bericht zum Workshop „Keine Angst vor dem Referendariat!“

Der zweite Teil der Lehrerbildung, das Referendariat, wirft für viele Lehramtsstudierende vor Antritt zahlreiche Sorgen und Fragezeichen auf. Um Studierenden die Angst vor dem bevorstehenden Referendariat zu nehmen, fand am Freitag, 19. Juli 2019 im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ ein Workshop zum Thema statt. Geleitet wurde dieser von Anita Zinn, Seminarlehrerin für Psychologie am Gymnasium und Referendarin Helena Rabenbauer. Unter den Teilnehmern waren Lehramtsstudierende verschiedenster Fächerkombinationen vertreten. Zunächst erklärte Helena Rabenbauer die Struktur und den Ablauf des Referendariats in Bayern sowie die damit einhergehenden Anforderungen. Da sie selbst in den Endzügen ihres eigenen Referendariats steckt, konnte sie aus erster Hand berichten, was auf zukünftige Referendare zukommt. Mühelos beantwortete sie jede Frage und davon gab es mehr als genug. Von Versicherungen bis hin zu Fragen zum angemessenen Dresscode und dem richtigen Umgangston mit dem Seminarlehrer. Im zweiten Teil des Workshops gewährte Anita Zinn Einblicke aus der Sicht eines Seminarlehrers und gab zahlreiche Tipps, wie das Referendariat nicht nur gut überstanden werden kann, sondern auch zu einer Chance wird, um sich selbst persönlich weiter zu entwickeln. Durch kleine Rollenspiele konnten sich die Teilnehmer in Einzelfälle hineindenken. Anschließend halfen Diskussionen dabei, sich auf Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten. Auch Faktoren, die eine „gute Lehrkraft“ auszeichnen und die „guten Unterricht“ ausmachen, wurden beleuchtet. Dabei stand der Umgang mit Schülerinnen und Schülern stets im Vordergrund. Im weiteren Verlauf des Workshops wurden die Themen auch persönlicher. So wurden bspw. Ängste besprochen und Methoden zur Stressvermeidung vorgestellt. Zudem gab es auch eine kleine Übung zur Steigerung des Selbstbewusstseins. Das Fazit der Workshop-Teilnehmer war recht eindeutig: Der Workshop bot die Chance alle Fragen loszuwerden und noch dazu aus verlässlicher Quelle zahlreiche Informationen und Tipps zu erhalten. Zudem war es sehr spannend konkrete Situationen kennenzulernen und zu erfahren, was im Referendariat auf einen zukommt.

Laura Schlenker

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichungen liegen bei den Autoren.